

50 40 0001
Frau Schulte-Sienbeck



06.11.2020
Tel.: 5998
Fax: 7780

Bezirksverwaltung Münster-West

Antrag lfd. Nr. A-W/0051/2020 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL vom 08.08.2020: „Pflegeinfrastruktur im Westen“

Mit dem o.g. Antrag soll die Verwaltung beauftragt werden zu prüfen, wie ambulante Wohn- und Pflegeangebote im Bezirk West in den weiteren Jahren weiter gefördert werden können.

Der Ausbau von Wohn- und Pflegeangeboten, die einen Verbleib im eigenen Quartier auch bei Hilfe- und Pflegebedarf ermöglichen, wird in Münster seit vielen Jahren konsequent verfolgt. Ein Baustein hierzu war die Einführung der verbindlichen Pflegebedarfsplanung. Mit dieser wird seit dem Jahr 2015 die Förderung vollstationärer Pflegeplätze von einer Bedarfsbestätigung abhängig gemacht. Die gesamtstädtische Bedarfsermittlung zeigt aktuell für die Jahre 2020 bis 2023 keinen Bedarf an zusätzlichen vollstationären Dauerpflegeplätzen. Auf der Grundlage des am 26.08.2020 vom Rat verabschiedeten Pflegebedarfsplans 2020-2023 werden daher bis auf Weiteres keine entsprechenden Bedarfsbestätigungen erteilt.

Die Nachfrage nach Wohn- und Pflegeangeboten, in denen eine umfassende Versorgung sichergestellt werden kann, wird in den kommenden Jahren jedoch weiter steigen. Auch wenn immer mehr Menschen im Alter immer länger gesund und selbstständig bleiben, wird die Zahl der hilfs- und pflegebedürftigen älteren Menschen aufgrund der demografischen Entwicklung zunehmen. Vorrangiges Ziel ist der Ausbau kleinteiliger, quartiersnaher Versorgungsstrukturen und Unterstützungsangebote. Unterstützt wird dies durch den Masterplan altengerechte, inklusive Quartiersentwicklung.

Diese Zielsetzung wird auf unterschiedlichen Ebenen verfolgt, insbesondere:

- durch die Erarbeitung und Realisierung von Handlungsempfehlungen zum Thema Pflege und Versorgungssicherheit im Quartier im Zusammenwirken mit der Konferenz Alter und Pflege,
- im Rahmen der Beratung von Investorinnen und Investoren sowie Trägerinnen und Trägern,
- bei der Mitwirkung an kommunalen Stadtplanungsprozessen,
- durch die Bereitstellung von Baugrundstücken in Neubeugebieten zur Realisierung gemeinschaftlicher Wohnprojekte,
- durch individuelle Unterstützung im Rahmen von Pflege- und Wohnberatung sowie Hilfen zum Umzug.

Im Stadtbezirk West besteht ein breit gefächertes Angebot an pflegerischen und pflegeergänzenden Hilfen, das kontinuierlich weiterentwickelt wird. In der Begründung des o.g. Antrags wird die bestehende und geplante Pflegeinfrastruktur aus dem aktuellen Pflegebedarfsplan 2020-2023 zusammenfassend dargestellt. Hierzu sei erläutert, dass in den Pflegebedarfsplan unter den Planungen nur solche Angebote aufgenommen wurden, die bereits das erforderliche Abstimmungsverfahren durchlaufen haben bzw. in der Konferenz Alter und Pflege vorgestellt worden sind. Für den Stadtbezirk Münster-West trifft dies auf die Tagespflege in Albachten zu, die bereits am 01.10.2020

eröffnet wurde. Nachfolgend werden die darüber hinausgehenden längerfristigen Planungen vorgestellt, die auch schon öffentlich präsentiert wurden:

Nienberge

Die evangelische Kirchengemeinde beabsichtigt, ihr Gemeindezentrum an der Pletten-dorfstraße in Nienberge umfassend zu ändern. Es ist geplant, eine Wohnbebauung mit integriertem Gemeindezentrum und ergänzenden Nutzungen zu schaffen. Konkret bedeutet dies: Das bisherige Gebäude soll abgerissen und durch drei Gebäude ersetzt werden, in denen ergänzend eine Tagespflege, (betreutes) Wohnen, eine Pflege-Wohngemeinschaft, Physio-/Ergotherapie sowie Arztpraxen untergebracht werden sollen. Zur Verwirklichung dieser Planungsvorstellungen ist die Änderung des bisherigen Bebauungsplans notwendig. Vom 7. bis 30. Oktober 2020 konnten die Unterlagen eingesehen werden; diese stehen auch weiterhin online zur Verfügung.

Im Rahmen des Bürger-Beteiligungsprozesses für das Stadtteilentwicklungskonzept Nienberge/Häger wurde für Nienberge ein Bedarf an Angeboten mit umfassender Pflege angemeldet. Es bietet sich an, für das neue Baugebiet an der Feldstiege eine Pflege-Wohngemeinschaft vorzusehen. Ebenfalls sollen hier Angebote für Service-Wohnen und ein Quartiers-Stützpunkt/eine Begegnungsstätte eingeplant werden. Hier stehen die Planungen jedoch noch am Anfang.

Gievenbeck

Die Wohnungsgenossenschaft Grüner Weiler eG hat auf dem Gelände der ehemaligen Oxford-Kaserne Flächen für gemeinschaftliches Wohnen erhalten. Der Grüne Weiler plant hier neben unterschiedlichen Wohnungsangeboten auch eine Pflege-Wohngemeinschaft.

Albachten

Für das neue Baugebiet südlich der Weseler Str./östlich Hohe Geist sollen auch Flächen für gemeinschaftliche Wohnformen vorgesehen werden. Zum heutigen Zeitpunkt kann allerdings noch keine Aussage dazu getroffen werden, welche inhaltliche Ausrichtung (z.B. generationenübergreifendes Wohnen, inklusives Wohnen etc.) mögliche interessierte Gruppen verfolgen.

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass der Bezirk West insgesamt bereits über eine ausdifferenzierte Pflegeinfrastruktur verfügt, die schrittweise ausgebaut bzw. weiterentwickelt wird. Das Anliegen der Förderung ambulanter Wohn- und Pflegeangebote steht dabei kontinuierlich im Fokus.

In Vertretung



Cornelia Wilkens